



# Das Kalb von heute ist die Milchkuh von morgen !

**Workshop - Wissenstransfer zur Verbesserung der  
Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe**



# Eigentlich ist Kälberaufzucht sehr einfach ...



# Bedeutung der Kälberaufzucht

- **Aufzuchtverluste seit Jahren bei 10-20 (30) %** (Martin et al. 1975, Harms 2001, LWK S.-H. 2001)
- **45 % der Kälberverluste durch Diarrhoe** (LWK NRW, 2010)
- **Kälberkrankheiten als Bestandsproblem sind Ausdruck von systematischen Fehlern bei Haltung und Fütterung**
- **„ Das Kalb von heute ist die Kuh von morgen! “**
- **Kälberaufzucht: eine Wissenschaft für sich ?**



# Gesunde Kühe = Gesunde Kälber

## *Geburt*

- separate Stallabteile
- optimale Haltungsbedingungen
- Reinigung und Desinfektion
- qualifiziertes Betreuungspersonal
- Geburtsüberwachung – 24 h täglich

## Probleme in der Abkalbebox

**Infektionen vor erster Kolostrumaufnahme**

**Zugluft oder Windgeschwindigkeit > 0,2 bis 0,6 m/s**



**Reinigung und Desinfektion  
- zwei unabhängige Arbeitsschritte !**

**Effektive Einsatz von Desinfektionsmitteln setzt absolut  
saubere und trockene Oberflächen voraus !**



**Vorbereitung der Desinfektion - wichtiger als das  
Desinfektionsmittel !**



# **Kolostrum-Management**

## **Das Wichtigste !**

### **Kolostrum früh verabreichen**

- **Schluss der Darmschranke**
- **nach Geburt ungeschützt**

### **4 Liter Kolostrum innerhalb 12 h**

- **2 l 1. Stunde**
- **2 l 10-12 Stunden später**

**saubere Gewinnung ist wichtig**



# Kolostrum drenchen

## Wie wird's gemacht ?

1. Drenchen muss sachgerecht erfolgen !
2. Kälber müssen schlucken können !
3. Kälber nach Drenchen 12-24 h gedämpft

**Aber:** Drenchen kein Routineverfahren für

- Eingabe von Elektrolyttränke bei Durchfallkälbern,
- Versorgung von Kälbern mit Trinkschwäche !



# Tränkmanagement

- **3 mal täglich mit jeweils 2 L tränken**  
**oder**
- **ad libitum Tränke in den ersten 3 Lebenswochen**
  - **gute hygienische Bedingungen**
  - **Abdeckung der Tränkgefäße**
  - **keine großen Schwankungen in Milchezusammensetzung**
  - **CAVE: bei der Umstellung vorher restriktiv getränkter Kälber**
  - **erhöhte Futteraufnahmen bis ins Jungkuhalter nachweisbar** (Kunz 2013)
  
- **immer zusätzlich Wasser und Raufutter anbieten**



# Prinzipien des Tränkens durchfallkranker Kälber

## **V**ollmilch

- als energiereiches Substrat - 3 x täglich 1-2 Liter

## **E**lektrolyttränke

- Ausgleich der Elektrolytverluste - 3 x täglich 2 Liter
- wirkt nicht gegen Ursache des Durchfalls !
- energiearm !

## **B**etreuung

- Durchfall-Kälber benötigen intensive Betreuung !



# Zusammenfassung / Schlussfolgerung

- Erregeridentifikation**
  
- auf Hygiene achten: Abkalbebox, Kälberbox, Tränkhigiene, Personal**
  
- Kolostrumversorgung prüfen**

